



Heute schon ein Zeichen setzen... ...für MORGEN

zum Internationalen Frauentag am 08.März,
nichts trifft in diesen Jahr besser als dieser Satz:

**Frauenpower ist nichts,
wovor Man(n) Angst haben muss.**

Unsere Plakate an den Toren sollen zeigen:
Wir sind in **Bewegung**, unsere Themen
sind nicht statisch - sondern in **powervoller**
Veränderung und **Endwicklung** bunt und kreativ.



DER INTERNATIONALE FRAUENTAG IN ANDEREN DAIMLER WERKEN

Wie wird der internationale Frauentag in anderen Ländern begangen? Was machen unsere Kolleginnen und Kollegen in den Daimler Werken im Ausland? Wir haben die zuständigen Gewerkschaftssekretäre von den Mercedes Werken in Südafrika und Brasilien gefragt und interessante Antworten erhalten:

SÜDAFRIKA*



„Women's Day“ in Pretoria, Südafrika 2013

Welche Bedeutung hat der Internationale Frauentag?

Obwohl der Tag auf dieser Seite der Welt nicht sehr bekannt ist, hat er für uns als Gewerkschaft Bedeutung, weil die Frauen in Südafrika einige Erfolge zu feiern haben. In Südafrika litten die Frauen während der Apartheid unter dem, was wir als dreifache Unterdrückung bezeichnen, d.h. Unterdrückung wegen der Rasse, des Geschlechts und der Klasse. In den 20 Jahren unserer Freiheit haben die Frauen, gestützt auf unsere Verfassung, verschiedene Rechtsvorschriften und Tarifverträge ihre politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen verbessert.

Was macht die Gewerkschaft?

In der Regel organisiert die Gewerkschaft auf regionaler und nationaler Ebene Veranstaltungen, um den internationalen Frauentag in das Bewusstsein der Mitglieder zu bringen. In diesem Jahr geht es uns als Gewerkschaft darum, während den laufenden Tarifverhandlungen über Löhne und Arbeitsbedingungen das Bewusstsein der Arbeiter für die Wichtigkeit des Kampfes

für die frauenfreundlichen Forderungen zu erhöhen, wie z.B. für Mutterschaftsurlaub, Tests zur Gebärmutterkrebs-Früherkennung und Kindertageseinrichtungen.

Was sind eure Themen und Forderungen?

Frauen in die Führung:

Die Frauen haben immer noch einen langen Weg vor sich, bis zur Erreichung ihrer vollen Emanzipation, aus der Armut, der Arbeitslosigkeit und der Ungleichheit. In der Förderung der Kämpfe der Frauen ist es wichtig, dass die Frauen eine aktive Rolle auf allen Ebenen spielen (Gewerkschaft, Gemeindestrukturen, Regierung usw.), um sicherzustellen, dass ihre Interessen immer berücksichtigt werden.



Allgemeine Anmerkung:

In Südafrika haben wir unseren eigenen Tag, den wir allen Frauen in unserem Land gewidmet haben, jährlich am 9. August. Dies ist ein historischer Tag, an dem die Frauen dieses Landes im Jahr 1956 beschlossen haben, gegen die Apartheidsregierung und ihr berüchtigtes Passgesetz zu demonstrieren. Dieser Tag ist ein Feiertag und wird „Women's Day“ (Frauen Tag) genannt.

BRASILIEN*

Welche Bedeutung hat der Internationale Frauentag?

Für uns, Metallarbeiter Frauen ist dieses Datum im Wesentlichen ein Tag der Kämpfe, um an unsere Hauptforderungen nach Chancengleichheit in Leben, Gesellschaft und am Arbeitsplatz zu erinnern.

Im März, organisiert insbesondere die Gewerkschaftsbewegung zusammen mit anderen sozialen Bewegungen etwas, um die Erfolge der Frauen zu feiern und nicht nachzulassen eine gerechtere Gesellschaft für Männer und Frauen zu fordern!

Aber hier in unserem Land, wie in einigen anderen Ländern der Welt, gibt es eine riesige Anziehungskraft der Konsumgüterindustrie für den Verkauf von „Produkten für Frauen“, Blumen, Kosmetik, etc. ... Deswegen ist es immer notwendig gewesen, zu vertreten, dass dies ein Tag des Kampfes und nicht nur ein „Fest zu Konsumsteigerung“ ist.

Wie wird er begangen, gibt es irgendwelche Rituale?

Ja, in der Arbeiterbewegung ist dieses Datum in den Kalender der allgemeinen Kämpfe eingebaut und jedes Jahr wird ein Schwerpunktthema vom CUT (Central Única dos Trabalhadores = Gewerkschaftsdachverband) vorgeschlagen, welches die Aktivitäten der Bündnisse und Gewerkschaften bestimmt. Die Gewerkschaften führen Bildungsaktivitäten, Diskussionen und Demonstrationen in den Straßen und vor den Fabriktoren durch.

Was macht die Gewerkschaft?

In der Regel organisiert die Metallarbeitergewerkschaften während des ganzen Monats März die Verteilung von speziellen, informativen

Publikationen an den Werkstoren zusammen mit Blumen oder anderen Geschenken, außerdem organisiert sie Bildungsmaßnahmen zu spezifischen Themen, die mit den Rechten der Frauen zu tun haben.

Was sind eure Themen und Forderungen?

Es gibt ein generelles Thema vom CUT, das allgemein festgelegt ist: Chancengleichheit im Leben, in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz. Davon lassen sich die Gewerkschaften in ihrem Handeln leiten. Aber wir können einige Schlüsselthemen erwähnen: Das Recht auf eine öffentliche, ganztägige Kinderbetreuung mit guter Qualität, Mutterschaftsurlaub von 180 Tage, gleiche Löhne für Männer und Frauen und der Zugang zu Führungspositionen.



„Gleichberechtigung auf der Arbeit“
Plakat vom Brasilianischen Gewerkschaftsdachverband zum internationalen Frauentag 2010



Gutschein für ein Präsent für alle Metallerinnen

Abzuholen vom **12. - 31. März 2014**,
im BR-Geschäftszimmer Geb. 76a,
von **08:30 bis 15:30 Uhr**.

Bitte **IG Metall-Ausweis mitbringen!**
Die Kolleginnen aus der **DNS** können ihr Präsent
in der **KW 12** beim Nachtschicht-BR abholen.



DIE ROLLE DER FRAU IN INDIEN*: **„Der Mann ist alles die Frau zählt nichts.“**

Auch in diesem Land ist der 8. März Internationaler Frauentag.

Vor 4 Jahren, am 8 März, wurde nach heftigen Tumulten ein Gesetz zur Einführung einer Frauenquote in den Volksvertretungen des südasiatischen Landes verabschiedet. Die Verfassungsänderung soll dafür sorgen, dass 33 Prozent der Sitze in den Parlamenten in Neu Delhi und in den Bundesstaaten für weibliche Abgeordnete reserviert werden.

Dies ist ein riesen Fortschritt für ein Land, das laut einer Studie der Thomson Reuters Foundation als das frauenfeindlichste Land unter den Großen Nationen der Welt gilt.

Die Lebens –und Arbeitsbedingungen entsprechen einem Mittelalterlichen Rollenbild. In den Bildungseinrichtungen ist der Frauenanteil in der Regel deutlich unter dem der Männer. 50 % der Mädchen werden verheiratet bevor sie volljährig sind. Frauen arbeiten 14-16 Stunden an 7 Tagen in der Woche unter unsicheren teils lebensgefährlichen Bedingungen. Sexuelle Belästigung und Diskriminierung sind weit verbreitet. Frauen werden eher als Objekte von den Männern wahrgenommen, die man benutzen und kaputt

machen kann. Die Zahl der Vergewaltigungen hat sich in den vergangenen 40 Jahren verzehnfacht. Nach einem neuen Bericht des Weltwirtschaftsforums (WEF) steht Indien, was die Gesundheit und Überlebenschancen seiner Frauen betrifft, an letzter Stelle einer langen Liste von 134 Ländern. Seit der Jahrtausendwende breitet sich der Frauenschwund in Indien aus.

In den Wachstums Zeiten der Weltwirtschaft haben die Großstädte in Indien und China eins gemeinsam, Mädchen sind unerwünschte Kinder. Oftmals sind es materialistische Gründe, in den neuen Mittelschichten die sich an der Globalisierung bereichern, die Familien dazu bewegen ihre Töchter zu töten oder gleich abzutreiben. Die Selektion nach Geschlecht wird häufig in wohlhabenden Städten und von gebildeten Müttern praktiziert. Mädchentötung ist eine Folge des Sittenverfalls in der Konsumgesellschaft.

Der Frauenanteil ist in China in den vergangenen Jahren dramatisch zurückgegangen. Ein Hauptgrund ist die 1976 eingeführte und immer noch geltende 1 Kind Politik. Eine zwei Kind Politik wird angestrebt, wenn Gewisse Voraussetzungen erfüllt werden.

DIE ROLLE DER FRAU IN CHINA*: **„Frauen tragen eine Hälfte des Himmels“**

Dies ist ein oft zitiertes chinesisches Sprichwort, das gerade in deutschen Artikeln gerne zum Thema Gleichberechtigung angeführt wird. Die Realität im modernen China wird damit allerdings oft nicht widergespiegelt.

Je nach Arbeitgeber bekommen Frauen am 8 März einen halben Tag frei.

Mehr Chancengleichheit für Frauen gehörte mit zu den Errungenschaften des chinesischen Kommunismus unter Mao Zedong. Viele Frauen in China sind heute berufstätig und immer mehr arbeiten auch in gutbezahlten, modernen Jobs. Doch in den letzten Jahren gibt es einen deutlichen Trend zurück zu mehr Sexismus und Diskriminierung am Arbeitsplatz. Dass Frauen

immer noch seltener in Führungspositionen zu finden sind und durchschnittlich für gleiche Arbeit weniger verdienen als Männer, ist in China ohnehin genauso wahr wie in den meisten anderen Ländern der Erde.

Besonders in Beijing wird über die Wahrung der Menschenrechte gesprochen, doch bisher hat es noch keiner gewagt den millionenfachen Geschlechtermord in diesen Ländern anzuzeigen. Auf dem Asiatischen Kontinent fehlen mehr als 160 Millionen Frauen aufgrund ökonomischer Gründe.

Daimler hat 19743 Beschäftigte auf dem asiatischen Kontinent.

** Übersetzt aus der jeweiligen Landessprache*